

GaLaBau-Unternehmen Hermann Kutter GmbH & Co. KG

Sportplatzbau | Landschaftsbau | Golfplatzbau | Pflege | Handelsprodukte

Memmingen, im Februar 2018. Die Hermann Kutter GmbH & Co. KG zählt zu den führenden Unternehmen beim Bau von Sport- und Freizeitanlagen sowie kommunalen und gewerblichen Außenanlagen in Süddeutschland. Von der Beratung über die Umsetzung bis zur Instandhaltung und Pflege erhalten Kunden bei Kutter alles aus einer Hand. Kutter stellt außerdem selbst entwickelte elastische Kunststoffsportbeläge her, die DIN- und RAL-geprüft sind.

Tätigkeitsfelder in Prozent des Umsatzes (Stand Januar 2018)

- Sportplatzbau & Pflege 65%
- Landschaftsbau & Pflege 15%
- Golfplatzbau 9%
- Handelsprodukte 6%
- Hausgärten 5%

Mitarbeiter bei Kutter

Das GaLaBau-Unternehmen Kutter beschäftigt ca. 130 Mitarbeiter. Davon etwa 120 am Hauptsitz in Memmingen/Allgäu und 10 in der Niederlassung Lichtenau bei Chemnitz. Knapp ein Fünftel der Mitarbeiter sind in der Verwaltung inklusive Vertrieb tätig. Seit 2005 teilen sich Gründersohn Stefan Kutter und Dr. Markus Pfalzer die Geschäftsführung.



Kutter legt großen Wert auf die Ausbildung eigener Nachwuchskräfte. Rund 15 Prozent der Mitarbeiter sind in Ausbildung in den Berufen: Landschaftsgärtner, Industriekaufmann, Kaufmann für Büromanagement bzw. Dual-Studierende in den Studiengängen Bachelor of Engineering Landschaftsbau und -management oder Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik. Seit 1. Juli 2010 ist Kutter zertifiziertes Mitglied der Initiative für Ausbildung (IfA, www.initiative-fuer-ausbildung.de). Das Unternehmen gilt als Top-Ausbildungsbetrieb für Landschaftsgärtner in Bayern.



Zeittafel

- 1959** Gründung durch Hermann Kutter
- 1966** erster Allwetter-Tennisplatz
- 1971** erstes Stadion mit Kunststofflaufbahn
- 1983** Großbaustelle IGA München
- 1987** Eintritt von Stefan Kutter
- 1993** Einweihung der heutigen Zentrale
- 2006** Expansion: sickerfähige Wege aus regionalem Gestein
- 2009** 50-jähriges Firmenjubiläum
- 2010** 1. bayerischer Betrieb in der IfA
- 2016** Expansion: Niederlassung Chemnitz/Sachsen



Kutter Maschinen- und Fuhrpark



GaLaBau Kutter verfügt über alle im Erd-, Landschafts-, Asphalt- und Sportplatzbau gängigen Maschinen und Geräte. Daneben über eine Vielzahl von Spezialmaschinen oder selbstentwickelten Geräten zum Bau und zur Pflege von Sport- und Grünflächen. Dieser breit aufgestellte Maschinen- und Fuhrpark bildet die Basis für mobile Einsätze im Süden Deutschlands und zunehmend in Sachsen – bei Großprojekten und Schnittstellen zu anderen Gewerken ebenso wie bei Kleinprojekten.

Sportrasen – Neuanlage und Pflege



Kutter baut neben Naturrasenfeldern auch Kunstrasenfelder. Je nach Nutzung gilt es für Vereine, Kommunen oder Unternehmen, die Vor- und Nachteile vor einer Investition sorgfältig abzuwegen. Als Sportrasen-Spezialist mit Erfahrung in beiden Systemen berät Kutter individuell und unabhängig. Aktuell hat Kutter über 300 Naturrasenfelder, über 200 Kunstrasenfelder (mit gegenwärtig stark zunehmender Tendenz) und einige Hybridrasenplätze neu gebaut. Kutter ist Gründungsmitglied der SRS-Gruppe, einem Qualitätsverbund aus Fachfirmen der Sportplatzpflege. Bei allen Rasensystemen erhöhen zielte Pflege- und Regenerationsarbeiten die Lebensdauer und die Wirtschaftlichkeit der Sportstätten.

Projektbeispiele: Rasensanierung Dynamo Dresden, Neubau Kunstrasenplatz Reichenau, Neubau Rasen-spielfeld Sportclub Wörthsee, Sanierung Julius-Strohmayer-Stadion Mindelheim, Neubau Rasenplatz und Kunstrasenspielfelder 1. FC Nürnberg.

Sport- und Freizeitanlagen – Bau und Pflege



Seit Jahrzehnten baut Hermann Kutter Anlagen für klassische Sportarten wie Golf, Tennis oder Reiten, aber auch für Trendsportarten wie Beachvolleyball, Skaten oder Bouldern. Für die Zusammenarbeit mit Bauherren, Planern und Architekten ist bei Kutter stets ein- und derselbe Bauleiter zuständig. So können selbst Großprojekte reibungslos und pünktlich abgewickelt werden. Im öffentlichen Bereich, aber auch bei gewerblichen und privaten Projekten berät Kutter im Vorfeld detailliert. Ansprüche von Bauherrn und Architekten setzt der Sportanlagenbauer exakt

Maßgabe um. Je nach Ausstattungswunsch arbeitet Kutter federführend mit Spezialfirmen zusammen.

Kutter vertreibt Kickbacks® Fußballwände mit besonderer Ball-Reflexionsfunktion. Diese sind mit einer Spezialoberfläche ausgestattet, die den Ball nicht nur abprallen lässt, sondern diesen dynamisch zurückspielt.



Projektbeispiele: Beachvolleyballanlage im Olympiapark München, Reitanlage Kronburg, Porsche Tennis Grand Prix Stuttgart, Golfanlage Titisee, Golfanlage Schloss Kressbach.

Elastische Kutter-Kunststoffbeläge



Laufbahnen, Tennisplätze, Fallschutzböden in Spielanlagen – elastische Kunststoffbeläge sind aus modernen Sport- und Freizeitanlagen nicht mehr wegzudenken. Dabei zählt Kutter zu den Pionieren des Sportbelags aus Kunststoff: 1971 stattete Hermann Kutter die vorolympischen Wettkampfstätten in Kempten mit selbst entwickelten Kunststoffbelägen aus. Aktuell bietet Kutter fünf verschiedene DIN-und RAL-geprüfte Belagstypen für Sportanlagen, drei davon sind „IAAF-tested“.

Mit Kutter Play & Fun-Belägen können Planer und Architekten zudem fugenlose Fallschutzbereiche gestalten und Spiellandschaften wie im Legoland Günzburg modellieren. Die Kutter Play & Fun-Beläge nach DIN EN 1177 sind farblich und im Aufbau flexibel einsetzbar für Fallhöhen bis zu 3 Meter.

Projektbeispiele: Spielflächen in Gröbenzell, Leichtathletikanlage Bad Hindelang, Legoland Günzburg, Sanierung Schulsportanlage Altusried, Laufbahn Donaustadion Tuttlingen.

Garten- und Landschaftsbau



In Kommunen und für gewerbliche und private Auftraggeber legt Kutter Freiflächen, Grünanlagen, Wege sowie Stell- und Parkplätze fachgerecht an. Öffentliches Grün und begrünte Gebäude werden von vielen Bürgern als ein bedeutendes Stück Lebensqualität empfunden. Daher finden die Einflüsse von Stadtgrün auf Klimaschutz und Wasserhaushalt zunehmend Beachtung. Neben Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen übernimmt GaLaBau Kutter auch die fachmännische Pflege von grünen Freiräumen und begrünten Gebäuden.

Projektbeispiele: Landesgartenschau Neu-Ulm, Pflegeheim Regens-Wagner-Stiftung Memmingen, Josephsplatz München, Center Parcs Park Allgäu, Erneuerung Wegedecken Schloss Nymphenburg.

Handelsprodukte „Umweltverträgliches Bauen“



Beim beratungsintensiven Thema Umweltverträgliches Bauen setzt das Unternehmen Hermann Kutter auf exklusive Kooperationen mit Spezialanbietern in den Bereichen Wegebau und Dämmstoffe. Kutter ist langjähriger Lieferant und Fachberater für diese nachhaltigen Produkte:

- wassergebundene Wegedecken von HanseGrand®
- natürliches Bindemittel Stabilizer Binder® für Deckschichten und Pflasterfugen
- umweltfreundlicher Dämmstoff ecoglas® Schaumglasschotte

Einsatzgebiete dieser Produkte: u. a. Wege in Parks und Grünanlagen, Stadt- und Dorfplätze, Baumscheiben, Radwege, Zufahrten, Stellplätze, Perimeterdämmung, Dämmschüttungen.

Geschäftsführung

Dr. Markus Pfalzer, Hauptgeschäftsführer

Im Jahr 2004 beginnt Markus Pfalzer bei der Hermann Kutter GmbH & Co. KG als Prokurist. 2005 wird er Hauptgeschäftsführer. Nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann studierte Markus Pfalzer Wirtschaftswissenschaften und Betriebswirtschaft. Berufsbegleitend promovierte er im Jahr 2015. Dr. Markus Pfalzer zielt darauf ab, das Unternehmen Hermann Kutter innovativ und ertragsstark innerhalb des Sportanlagen- und Landschaftsbaus zu etablieren. Seine Motivation ist es, für Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner ein stabiler und leistungsfähiger Ansprechpartner zu sein.



Stefan Kutter, Technischer Geschäftsführer

Stefan Kutter steigt im Jahr 1987 in den elterlichen Betrieb zunächst als Projektleiter ein. Als staatl. geprüfter Garten- und Landschaftsbautechniker und Betriebswirt liegt sein Schwerpunkt in sämtlichen technischen Belangen des Unternehmens.

Seine ehrenamtlich beratenden Tätigkeiten als Experte:

- Regelwerksausschuss Sportplatzpflege in der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL)
- DIN 18035 Kunststoff- und Kunststoffrasenflächen, DIN 18035/Teil 4 Rasenflächen, Teil 5 Tennenflächen, Teil 6 Kunststoffbeläge, Teil 7 Kunststoffrasenflächen, autorisiert vom Bundesverband Garten-, Landschaft- und Sportplatzbau e. V. Arbeitskreis Wirtschaft
- RAL Gütegemeinschaft Kunststoffbeläge in Sportfreianlagen e. V.

Seit 2002 ist Stefan Kutter Präsidiumsmitglied im Verband Garten-Landschaftsbau Bayern, seit 2014 erweitertes Präsidiumsmitglied.



Ansprechpartnerin für die Presse



Hermann Kutter GmbH & Co. KG

Petra Grenz

Buxheimer Str. 116
87700 Memmingen

Tel. 0 83 31 / 97 73 -31

E-Mail: p.grenz@kutter-galabau.de

Weitere Info: www.kutter-galabau.de